

Sozialkunstprojekt „Labyrinth“

Projekt/Workshopleitung: Armin W.Nimra/Ruckerbauer, culture unlimited und Sonja Redl

In Institutionen und Vereinen des Sozialbereiches werden Labyrinth gelegt und begangen, Einzel- und Teambilder zum Thema Labyrinth gemalt. Mit Video wird der Arbeitsprozess begleitet. Video und Teambilder werden zu einer gemeinsamen Installation zusammengefügt. Mit Interessierten wird eine Performance erarbeitet und diese zur Ausstellungseröffnung der Berufsvereinigung der bildenden Künstler präsentiert.

Zielsetzung

Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen erforschen und erkunden das ganz persönliche „Labyrinth“, nähern sich dem Gefühl des Gefangen-Seins im Lebens-Labyrinth, erfahrener Hilflosigkeit, der gespürten Ausweglosigkeit künstlerisch an. Sie machen sich auf die Suche nach dem Mittelpunkt oder den Ausweg.

Ablauf

Menschen aus Institutionen des Sozialbereiches beschreiben, zeichnen, malen auf positive und schöpferische Weise persönliche Irrwege.

Ihnen wird die Möglichkeit geboten, Labyrinth, die im Freien und in Räumen gelegt werden, zu beschreiten und zu erfahren. Gemeinsam wird aufbauend auf diesen Erfahrungen eine Performance erarbeitet.

Begleitende Videoaufnahmen fangen Statements/Splitter der Projektarbeit ein, in denen die Gedanken, Emotionen, Ängste und Hoffnungen sichtbar werden.

Teilnehmende

Männerwohnheim/Frauenwohnheim der Stadt Graz -Wohnversorgung für volljährige österreichische Männer bzw. Frauen; **Jugend am Werk** (Behinderteneinrichtung); **Wohnungslos/Theatern** (Theatergruppe von wohnungslosen Menschen); **Isop** - Innovative Sozialprojekte, Beratung. Qualifizierung und Beschäftigungsprojekte für MigrantInnen, Flüchtlinge, (Langzeit-) Arbeitslose, Menschen mit Grundbildungsdefiziten; **Frauenhaus Graz** - Soforthilfe für bedrohte und misshandelte Frauen und Kinder; **Mafalda** - Beratung und Ausbildungsplanung für Mädchen und junge Frauen, **Danaida** - Bildung und Treffpunkt für ausländische Frauen; **Franziskushaus Caritas** - Betreuungsheim für minderjährige AsylantInnen und Flüchtlinge; **Team Schmetterling, Caritas** - Freizeit- und Nachmittagsbetreuung für Menschen mit Behinderung; **Betreuungsheim Neutillmitsch** - Heim für psychisch Kranke; **Aloisianum Caritas** - Therapieeinrichtung für Alkoholabhängige; **Berufsvereinigung der bildenden Künstler**; **Dietmar Egle/Ronny Baumhackl/Armin W.Nimra** (Video)

Zeitraumen

Dezember 2004 – Juli 2005

Dez. 2004: Gesprächsrunden, Einführung zum Thema Labyrinth

Jänner - März 2005: Malworkshops, Herstellung von Einzelbildern, Teambildern und das Legen von Labyrinthen an unterschiedlichsten Orten., Erarbeitung einer Performance
Begleitende Videoaufnahmen und Fotodokumentation.

April - Juli 2005: Ausstellung im Künstlerhaus/ Sozialamt Graz

Realisation

Die Teambilder (Fahnen) werden bei der Jahrespräsentation der Berufsvereinigung bildender Künstler im Grazer Künstlerhaus gemeinsam mit dem Video in einer Installation präsentiert. Eine Performance von am Projekt Teilnehmenden eröffnet die Ausstellung.

Unter dem Titel „Spuren der Sehnsucht“ werden in der Galerie Zwischenbilder im Sozialamt Graz die Einzelbilder, die Fahnen, und eine Fotodokumentation des Projektes gezeigt.

Finanzierung

BKA, Stadt Graz Kultur, Land Steiermark Kultur/Sozial



